

Informationen zur Einlage eines IUS (Intra Uterin Systems)

Liebe Patientin,

im Rahmen der bei Ihnen geplanten Einlage eines IUS erlaube ich mir Ihnen einige Hinweise zu geben:

Achten Sie darauf, dass Sie am Tag der Einlage genügend getrunken und gegessen haben. Das beugt einer eventuellen Kreislaufschwäche vor.

Um das Gewebe des Gebärmutterhalses weicher zu machen und dadurch die Einlage für Sie weniger unangenehm, sollten Sie vor Ihrem Termin die Vaginal-Tabletten folgendermaßen angewendet haben:

Liegt Ihr Termin am Vormittag (bis 12.00 Uhr) legen Sie die erste der beiden Tabletten am Abend zuvor wie einen Tampon tief in die Scheide ein, nachdem Sie sie mit ein wenig Wasser angefeuchtet hatten. Die zweite Tablette legen Sie am folgenden Morgen ein.

Liegt Ihr Termin am Nachmittag (ab 14.00 Uhr) legen Sie die erste Tablette am frühen Morgen, die Zweite gegen Mittag ein. (Lesen Sie dazu auch die Informationen am Ende des Textes.)

Zur zusätzlichen Schmerzlinderung können Sie eine Stunde vor Ihrem Termin eine schmerzlindernde Tablette (z.B. Ibuprofen) einnehmen.

Verhalten nach der Einlage:

Der Verhütungsschutz ist ab sofort gegeben.

Unmittelbar nach dem Einlegen ist es möglich, daß es zu menstruationsähnlichen Beschwerden oder leichten Blutungen kommen kann. Kein Grund zur Beunruhigung: Die Gebärmutter muss sich erst an die neue Situation gewöhnen. Schmerz und Blutungen klingen meist rasch wieder ab.

Ich empfehle Ihnen sicherheitshalber, sich von einer weiteren Person begleiten zu lassen. Für den Rest des Tages bitte keine größeren Aktivitäten planen.

Prinzipiell ist nach erfolgreicher Einlage Geschlechtsverkehr möglich. Ebenso können Tampons wie gewohnt angewendet werden. Vom Gebrauch von Menstruationstassen wird abgeraten. Die ersten Periodenblutungen können stärker sein

Für die „Gynefix“-Kupferkette gelten folgende, leicht abweichende Empfehlungen:

Verzichten Sie in den ersten 7 Tagen nach der Einlage auf Tampons

Verzichten Sie in den ersten 7 Tagen auf Geschlechtsverkehr

Verzichten Sie in den ersten 7 Tagen auf durchblutungsfördernde Maßnahmen: keine heißen Bäder, Sauna, Wärmflasche oder Leistungssport

Wichtig:

Bei Auftreten von zunehmenden starken Bauchschmerzen, sehr starken Blutungen oder unklarem Fieber in den ersten 4-6 Wochen nach Einlage eines IUP setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung bzw. suchen Sie eine Klinik auf.

Generell ist es so, daß kein IUS Schutz vor sexuell übertragbaren Erkrankungen wie z.B. HIV, Hepatitis B oder einer HPV-Infektion bietet.

Eine Wirksamkeit des IUS von 5 Jahren wird vom Hersteller garantiert

Kontrolluntersuchungen:

Um Ihnen die größtmögliche Verhütungssicherheit gewährleisten zu können empfehlen wir die 1. Lagekontrolle des IUP mittels Ultraschall einige Wochen nach Einlage. Nehmen Sie im Anschluss alle 6 Monate Kontrolltermine im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung wahr.

Bei all den genannten kritischen Anmerkungen und Warnhinweisen, die wir verpflichtet sind, Ihnen mitzuteilen, sei abschließend erwähnt, dass ein sorgfältig und individuell für Sie ausgewähltes IUS von mir mit größtmöglicher Sicherheit und viel Erfahrung eingesetzt und sehr gut vertragen wird.

FACHINFORMATION

Zusammenfassung der Produkteigenschaften

1. Bezeichnung des Arzneimittels: Arthrotec®forte - Manteltabletten

2. Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge)

1 Manteltablette enthält: im magensaftresistenten Kern: Diclofenac-Natrium 75 mg; in der Ummantelung: Misoprostol 200 µg.

3. Darreichungsform: Weiße, runde, bikonvexe Manteltabletten

4. Klinische Angaben

4.1 Anwendungsgebiete: Arthrotec forte - Manteltabletten sind angezeigt bei Patienten, die der Behandlung mit dem nichtsteroidalen Antirheumatikum Diclofenac in Kombination mit Misoprostol bedürfen. Diclofenac ist angezeigt für die symptomatische Behandlung von

- aktivierter Arthrose und

- chronischer Gelenkentzündung/rheumatoider Arthritis/chronischer Polyarthrit.

Misoprostol ist angezeigt bei Patienten, die einer Prophylaxe von NSAR-induzierten Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren bedürfen.

4.3 Gegenanzeigen: Arthrotec forte - Manteltabletten dürfen nicht angewendet werden bei:

- Patienten mit bestehenden Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüren, akuten

gastrointestinalen Blutungen oder anderen Blutungen (z. B. cerebrovaskuläre Blutungen),

- Schwangeren oder Frauen, die eine Schwangerschaft planen,

- stillenden Frauen,

- Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Diclofenac, Acetylsalicylsäure und anderen nichtsteroidalen Antirheumatika, Misoprostol, anderen Prostaglandinen oder einem der sonstigen Bestandteile,

- Patienten, bei denen Acetylsalicylsäure oder andere nichtsteroidale

Antirheumatika Asthma, Urticaria oder akute Rhinitis auslösen,

- Schwere Herzinsuffizienz.